

Akademie Tage 2010

Farben und Visionen des Glaubens

Freundeskreis der Evangelischen Akademie und Thomasgemeinde Grünwald

Auf dem Weg zum ökumenischen Kirchentag 2010 in München sind Sie herzlich eingeladen, beeindruckenden Persönlichkeiten zu begegnen, die über die vielseitigen Aspekte und Wirklichkeiten verschiedener Religionen erzählen werden.

Vom 8. bis 11. Februar 2010 finden die Akademie Tage in der Thomasgemeinde statt.

Neben den Vorträgen und den anschließenden Gesprächsmöglichkeiten mit den Referenten werden sich soziale Einrichtungen mit ihren Engagementfeldern vorstellen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt unter 089/641 25 28 oder auf unserer Homepage www.thomaskirche-gruenwald.de
Stichwort Akademie Tage.

Evangelische Thomasgemeinde Grünwald (und Evangelisches Gemeindezentrum)
Wörnbrunner Str.1, 82031 Grünwald

Teilnahmegebühr pro Vortrag € 15.00 (Mitglieder des Freundeskreises € 12.00)

Werden alle Veranstaltungen (incl. Konzert) gebucht, beträgt der Beitrag € 60.00 (Mitglieder des Freundeskreises € 55.00) (Stadtführung wird gesondert gerechnet, Filmvorführung ist kostenlos)
Eintritt nur für Konzert € 10.00.

Zu den Veranstaltungen wird ein kostenloser Imbiss gereicht.

Veranstalter sind die evangelische Thomasgemeinde Grünwald und der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing.

Bankverbindung:
Evang. Kirchengemeinde Grünwald,
Thomaskirche – Erwachsenenbildung –
Kreissparkasse München-Starnberg
BLZ: 702 501 50 / Kt.-Nr. 170 684 46

Pfarrer Christian Stalter

dworak & kornmesser, atelier für kommunikationsdesign

Akademie Tage 2010
8. bis 11. Februar

Vision
Farbe

Farben und Visionen
des Glaubens

Glauben

Glauben

Anmeldung bitte im Pfarramt
Tel. 089/641 25 28 oder unter
www.thomaskirche-gruenwald.de
Stichwort Akademie Tage

Freundeskreis der
Evangelischen Akademie Tutzing
& Evangelische
Thomasgemeinde Grünwald

08. 02. 2010
Abend
18.30 – 21.30 Uhr

Evangelisches
Gemeindezentrum

Karl Schlamminger
Künstler
Kunst und Kultur
des Islam



Portrait: Als Bildhauer hat Schlamminger Skulpturen geschaffen, die u.a. in Athen, Lissabon, London, Teheran, Riad, Salt Lake City, Berlin und München zu sehen sind. Schlamminger (geb. 1935 in Kempten) studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Josef Oberberger. Von 1966-1968 unterrichtete er an der Hochschule für Angewandte Kunst in Istanbul und von 1968-1979 lehrte er als Professor an der Fakultät der Schönen Künste in Teheran. Seit 1980 lebt er in München.

di

09. 02. 2010
Vormittag
10.00 – 13.30 Uhr

Evangelisches
Gemeindezentrum

Jutta Höcht-Stöhr
Pfarrerin, Leiterin der Evangelischen
Stadtakademie München
Das Profil des Protes-
tantismus im 21. Jhd.



Portrait: Seit 2001 Leiterin der Evangelischen Stadtakademie München. Arbeitsschwerpunkte in der Stadtakademie: Theologie und Moderne, Religion und Philosophie, Dialog der Religionen, Kunst und Theologie, Spiritualität und Psychologie, Kirche und Stadt, Medizinethik.

Nachmittag
15.30 bis 17.00 Uhr

Führung durch das
„jüdische München“
Informationen im Pfarramt

mo

Abend
19.30 – 21.30 Uhr

August Everding Saal,
Ebertstr. 1, Grünwald

Dr. Eugen Drewermann
Theologe und Psychoanalytiker
Was würde Jesus sagen
Betrachtungen zum
Lukasevangelium



Portrait: 1966 wurde er zum Priester geweiht und arbeitete als Studentenseelsorger und ab 1974 in der Gemeinde St. Georg in Paderborn. Ab 1968 ließ er sich in Göttingen in Neopsychoanalyse ausbilden und habilitierte sich 1978 in katholischer Theologie. Ab 1979 hielt er als Privatdozent Vorlesungen an der theologischen Fakultät Paderborn. Im Oktober 1991 entzog ihm Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt (1974-2002) die katholische Lehr- und im Januar 1992 die Predigtbefugnis. Im März 1992 folgte die Suspension vom Priesteramt. Ursache waren strittige Ansichten Drewermanns in Fragen der Moralthologie und der Bibelauslegung. Drewermann ist als Schriftsteller, Redner, Psychotherapeut und Seelsorger sowie als Lehrbeauftragter tätig.

mi

10. 02. 2010
Nachmittag 15.30 Uhr

Evangelisches
Gemeindezentrum

Filmvorführung:
Spurensuche von Hans Küng

do

11. 02. 2010
Vormittag
11.00 – 13.30 Uhr

Evangelisches
Gemeindezentrum

Dr. Rahel Salamander
Unternehmerin
Ein jüdisches Leben
in Bayern



Portrait: Geboren wurde Rachel Salamander am 30.01. 1949 im „Displaced Persons Camp“ in Deggendorf (Niederbayern). Ihre Eltern, polnische Juden, hatten den Holocaust hinter der russischen Front in Turkmenistan überlebt. Nach schweren Jahren in stalinistischen Arbeitslagern wurden sie 1946 freigelassen. Salamander studierte Germanistik, Romanistik und Philosophie. Sie wollte jüdische Spuren in der deutschen Geschichte und Literatur suchen: „Ich wollte wissen, wer ich bin und woher ich komme, und suchte den Standort meiner Generation.“

Abend 19.30 Uhr

MUSICAM-DUO München
Elisabeth Schrauzer
(Rezitation und
Klavierbegleitung)
Irmingard Seemann
(Violoncello)

Rezitationskonzert
Lyrik und Musik –
Zeugnisse globaler
Spiritualität